

# Inhaltsverzeichnis

## **Teil I Historische und gesellschaftliche Betrachtungen**

<b>1</b>	<b>Frankreich und Deutschland zwischen 1940 und 1963</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Der Zwangsarbeitsdienst</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Französische Kriegsgefangene in Deutschland</b>	<b>15</b>
<b>4</b>	<b>Deutsche Kriegsgefangene in Frankreich</b>	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Die Situation in der französischen Besatzungszone in Deutschland</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>Gemischte deutsch-französische Paare oder „Freund-Feind-Ehen“</b>	<b>41</b>
6.1	Bürgerliche, assoziative oder religiöse Kontakte	47
<b>7</b>	<b>Deutsch-französische Eltern – Verbotene Liebe, verteilte Kinder?</b>	<b>51</b>

## Teil II    Lebensgeschichten

<b>8</b>	<b>Mauricette – Ich habe es nicht bereut, nach Deutschland gekommen zu sein</b>	<b>59</b>
8.1	Kindheit und Jugend in der Touraine	59
8.2	Die deutsche Besatzung von 1940 bis 1945	60
8.3	Zwei Anekdoten	62
8.4	Joseph, eine Begegnung fürs Leben	63
8.5	Eine binationale Ehe	66
8.6	Eine Französin in einer deutschen Kleinstadt im Südwesten	69
8.7	Ein normales Leben in den 1970er Jahren und danach	71
8.8	Deutsch-französische Kinder mit zwei Kulturen	72
8.9	Rückblick auf ein erfülltes Leben	73
<b>9</b>	<b>Henri (Heinrich) – Henriette und ihre schönen Blumen</b>	<b>75</b>
<b>10</b>	<b>Arlette und Hubert – Eine Hochzeit über die Berliner Mauer hinweg</b>	<b>87</b>
10.1	Eine Burgunderin mit einer Lizenz in Deutsch in der Tasche	88
10.2	Studentenaustausch	90
10.3	Als ob es nicht genug Franzosen gäbe!	92
10.4	Deutsche Gefangene	96
10.5	Das Scheren der Haare	97
10.6	Die Berliner Mauer	97
10.7	Die ersten Schritte im Westen	100
10.8	Eine europäische Familie	103
<b>11</b>	<b>Géraldine – Die unglaubliche Geschichte ihrer Eltern</b>	<b>105</b>
11.1	Ernüchterung und eine neue Liebe	106
11.2	Probleme mit der Sprache	109
11.3	Einige Deutsche blieben in Frankreich	110
11.4	Ein Onkel im Widerstand	111
11.5	Alles endet mit einer schönen Geschichte	113

<b>12</b>	<b>Alain – Mein Vater war sehr, sehr hart. Meine Mutter, sie hat das alles ertragen</b>	115
12.1	Alains gemischte Familie	116
12.2	Begegnung zwischen einer jungen Französin und einem jungen Deutschen	117
12.3	In Frankreich oder Deutschland leben?	119
12.4	Alain und seine Geschwister	121
12.5	Schwierige Schulbildung und Grundschulzeugnis	124
12.6	Aufwachsen ohne Liebe – eine karge Kindheit und Jugend in der Nachkriegszeit	126
12.7	Eine sehr harte Erziehung vor dem Hintergrund familiärer Gewalt und Alkoholkonsums	127
12.8	Henri, der Neonazi-Bruder	130
12.9	Psychologische Traumata nach dem Krieg – Wenn er getrunken hatte, sprach er über den Krieg	132
12.10	Militärdienst und Integration in das Erwachsenenleben	133
12.11	Sich selbst etwas beweisen, indem man Berufsfeuerwehrmann wird	136
<b>13</b>	<b>Annie und Sylvie – Unser Papa, der war nicht glücklich</b>	137
13.1	Papa auf dem Bauernhof – Er war wie <i>Fernandel</i>	139
13.2	Der Vater, ein Soldat im Krieg	141
13.3	Akzeptanzprobleme in der französischen Familie – Weil er ein Deutscher war	142
13.4	Eingebürgerter Franzose – deutsche Familie bricht Brücken ab	144
13.5	Wir haben nach seinem Tod Einiges erfahren	146
13.6	Familiengeheimnisse – Immer wenn der Alkohol sprach	148
13.7	Kernfamilie als Quelle des Glücks	150
13.8	Zu Hause sprach Papa nie Deutsch	151
13.9	Beleidigungen in der Schule	152
13.10	Auch fünfzig Jahre später muss man nicht alles erzählen	154

<b>14</b>	<b>Sandrine – Bei meinem Vater gab es viel</b>	
	<b>Unausgesprochenes</b>	157
14.1	Die unruhigen Zeiten der französischen Besetzung Badens	158
14.2	Schwierige Rückkehr nach Frankreich – Gastons Mutter trinkt	160
14.3	Streit mit der deutschen Familie um das Sorgerecht für das Kind	162
14.4	Ende der 1960er Jahre – auf den Spuren der Vergangenheit	163
14.5	Sandrines Rechercheansatz – ihrer Großmutter Ehre zu Teil werden lassen	167
	<b>Epilog</b>	169
	<b>Literatur</b>	175